

## XVI. Rumänien.

5. April. Die Kammer genehmigt mit 81 gegen 10 Stimmen die Zolltarifvorlage, die hohe Industriezölle enthält, um eine Großindustrie zu schaffen.

3. Mai. Die Kammer genehmigt einstimmig einen Kredit von 28 Millionen Francs zum Ankauf von Schnellfeuergeschützen.

20. August. Die Regierung verbietet die Ausfuhr von Butter aller Sortungen, sowie von Heu, Stroh, Haber, Reis und Abfällen bei der Erzeugung von Spiritus, Zucker, Bier und vegetabilischen Ölen.

Ende August. Die Regierung hebt wegen Futtermangel die Einfuhrzölle auf Heu, Stroh und Futterkräuter auf und verbietet die Ausfuhr von Mais.

September. In der Moldau finden Unruhen unter den Bauern statt, die Landverteilung verlangen.

8. Oktober. (Bukarest.) Der Handelsvertrag mit Deutschland wird unterzeichnet.

19. Dezember. (Bukarest.) Der Handelsvertrag mit der Schweiz wird unterzeichnet.

30. Dezember. Das liberale Kabinett Sturdza reicht seine Entlassung ein, da die liberale Partei mit mehreren Mitgliedern des Kabinetts nicht mehr übereinstimmt.

## XVII. Serbien.

7. Januar. Entfernung von Königmördern.

Durch Auslosung werden entsprechend der Bestimmung, nach der die Mitglieder der maison militaire des Königs in einem bestimmten Turnus aufzukücheln haben, einige Königmörder aus der Umgebung des Königs entfernt. Ihre Nachfolger haben an der Verschwörung nicht teilgenommen.

11. Februar. Das Kabinett wird neugebildet.

Österreich: Vukobratović, Positić, Kuzmanović, Bratić, Jovanović, General  
 Petar Krieger, Vukobratović, Vukobratović, Vukobratović, Vukobratović